

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2012/1/25 2011/13/0116

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.01.2012

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §13 Abs5;

BAO §85;

1. AVG § 13 heute
 2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
 3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
 4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
 6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
 8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
 9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
 10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. BAO § 85 heute
 2. BAO § 85 gültig ab 01.01.2027 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2025
 3. BAO § 85 gültig von 26.03.2009 bis 31.12.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 20/2009
 4. BAO § 85 gültig von 01.01.1990 bis 25.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 660/1989
 5. BAO § 85 gültig von 01.01.1962 bis 31.12.1989

Rechtssatz

Wurde die Benachrichtigung von der Beendigung des zwischen dem steuerlichem Vertreter und dem Abgabepflichtigen bestehenden Vollmachtsverhältnisses, wie vom Mitarbeiter des steuerlichen Vertreters angegeben und von der belangten Behörde (dem unabhängigen Finanzsenat) nicht als unglaubwürdig gewürdigt (sondern nur "in Ansehung" des von ihr verfehlt herangezogenen hg. Erkenntnisses vom 20. Jänner 1983, 82/16/0119, dahingestellt gelassen) in den dafür vorgesehenen Parteienbriefkasten des Finanzamtes eingeworfen, so war sie dem Finanzamt damit zugegangen (vgl. in diesem Sinn das Erkenntnis eines verstärkten Senates vom 27. Juni 1962, 1118/60, VwSlg 5833 A/1962, und seither u.a. das Erkenntnis vom 29. September 1993, 93/02/0118, VwSlg 13909 A/1993). Wurde die Benachrichtigung von der Beendigung des zwischen dem steuerlichem Vertreter und dem Abgabepflichtigen bestehenden Vollmachtsverhältnisses, wie vom Mitarbeiter des steuerlichen Vertreters angegeben und von der belangten Behörde (dem unabhängigen Finanzsenat) nicht als unglaubwürdig gewürdigt (sondern nur "in Ansehung" des von ihr verfehlt herangezogenen hg. Erkenntnisses vom 20. Jänner 1983, 82/16/0119, dahingestellt gelassen) in den dafür vorgesehenen Parteienbriefkasten des Finanzamtes eingeworfen, so war sie dem Finanzamt damit zugegangen vergleiche in diesem Sinn das Erkenntnis eines verstärkten Senates vom 27. Juni 1962, 1118/60, VwSlg 5833 A/1962, und seither u.a. das Erkenntnis vom 29. September 1993, 93/02/0118, VwSlg 13909 A/1993).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2011130116.X01

Im RIS seit

14.02.2012

Zuletzt aktualisiert am

01.06.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at